

EINMAL ...

... lagen der kleine Tiger und der kleine Bär nach einem langen Tag voller Gartenarbeit müde im hohen Gras und guckten gedankenverloren in den dunklen Nachthimmel. Die Luft war klar, die Sterne funkelten um die Wette, hin und wieder blitzte eine Sternschnuppe auf und verglühte sofort. Der kleine Tiger gähnte lange: »Ich bin so müüüüüüüüüüüde!«

Der kleine Bär nickte verständnisvoll und zustimmend. Auch er war müde. Aber er wollte noch ein wenig in den Himmel gucken. Sterne bewundern.

»Das«, flüsterte der kleine Bär plötzlich und zog mit seinem Finger eine Linie am Nachthimmel nach, »das ist der Große Bär!« »Ich seh nur Sterne«, antwortete der kleine Tiger.

»Der Große Bär«, belehrte der kleine Bär seinen Freund, »besteht ja auch aus Sternen. Wenn man zwischen manchen Sternen eine Linie zieht, entsteht ein Sternbild. Dieses da heißt der Große Bär, siehst du? Es sieht aus wie ein Bär!«

»Wo ist denn deine Linie?«, fragte der kleine Tiger.

»Die Linie musst du dir denken!«, grummelte der kleine Bär.

»Und wie denkt man eine ...?«

»Lass es!«, unterbrach ihn der kleine Bär. Dann fielen den beiden die Augen zu. Der kleine Tiger wachte als Erster wieder auf. Er musste an Linien denken. »So ein

Blödsinn ...«, flüsterte er. Aber dann wollte er den Großen Bären doch noch mal betrachten. Aber nun sah der Nachthimmel ganz anders aus! Der kleine Tiger schüttelte seinen schlafenden Freund.

»Wach auf! Dein Großer Bär ist verschwunden!«, rief er aufgeregt.

Der kleine Bär öffnete mühsam die Augen. Dann guckte er in den Nachthimmel. Der Große Bär war tatsächlich nicht mehr dort, wo er vorhin noch gewesen war. Aber der kleine Bär hatte wenig Mühe, das Sternbild ein wenig weiter links wiederzufinden. Er zeigte darauf.

»Da ... siehst du?«, sagte er zum kleinen Tiger.



»Wohin will er denn, dein Großer Bär?«, fragte der kleine Tiger ein bisschen frech.

»Du müsstest eher fragen: Wohin wollen wir?«, antwortete der kleine Bär.
»Wieso: wir?«, fragte der kleine Tiger.
»Ich erklär's dir«, hob nun der kleine Bär an. »Alles dreht sich. Der Himmel, die Sterne, die Erde – alles. Und weil die Erde sich dreht, sieht es so aus, als ob der Himmel und mit ihm die Sterne sich bewegen. Tun sie auch, nur viel langsamer. Und darum ist der Große Bär nun hier und nicht mehr dort. Verstanden?«

»Ich glaube schon ...«, sagte der kleine Tiger zögerlich.

Und dann zeigte der kleine Bär seinem Freund alle Sternbilder, die er kannte und die man sehen konnte: den Großen Hund und den Kleinen Löwen, Orion und Pegasus, Schütze und Steinbock, Wassermann und Widder.

»Und wo ist der Große Tiger?«, fragte da der kleine Tiger.

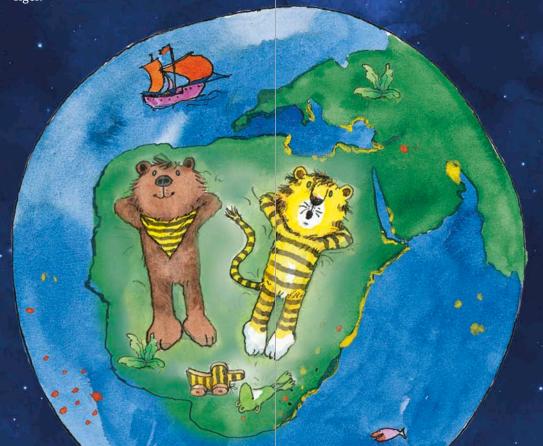
»Das Sternzeichen gibt es nicht«, antwortete der kleine Bär.

Da stand der kleine Tiger empört auf und verzog sich ins Häuschen. »Gute Nacht!« Gute Nacht, kleiner Tiger – und gräm dich nicht!

Am nächsten Tag lagen die beiden Freunde zur Mittagszeit vor ihrem Häuschen im Gras und dösten. Ein paar einsame Wolken wanderten gemächlich vorüber, und weiter unten zogen hier und da Vögel ihre Bahn. »Du«, sagte der kleine Tiger, ganz stolz über seine Beobachtung, »guck mal: Wir drehen uns von den Wolken weg.«

»Nein«, antwortete der kleine Bär, »die Wolken bewegen sich am Himmel über

Da sprang der kleine Tiger auf und rannte los, den Wolken hinterher. »Bist du dir da sicher?«, rief er noch seinem Freund zu, bevor er hinter einem Hügel verschwand. »Man muss ihn einfach gernhaben«, sagte der kleine Bär.







des Taxi ohne Fahrer

sollte kürzlich einen Gast

zum Flughafen bringen.

Aber statt dort anzuhalten, fuhr das Taxi endlos im Kreis – und den Gast schwindelig.

Tänzerin auf einer Bühne -Weltrekord!

1 Stunde = 3.497 Drehungen



Einmal am Ohr drehen, Schalter anschalten.

Was ist das denn??

Der Fußball-Nationalspieler Niclas Füllkrug dreht, bevor er das Spielfeld betritt, einmal an seinem Ohr. Auf die Frage, warum er das mache, antwortete der Torjäger: »Einmal drehen, Schalter anschalten.« Das macht er so seit seiner Kindheit.

> In der englischen Stadt Swindon hat sich jemand diesen Magischen Kreisverkehr ausgedacht, der nicht wenige Autofahrer überfordert ...

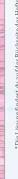
> > 1931 geriet in den USA ein Zug in einen gewaltigen Tornado, der den Zug von den Gleisen riss und 25 Meter durch die Luft wirbelte!

Auf die Plätze ... umgedreht!

Unsere reizenden acht Freunde haben mal wieder nichts als Schabernack im Sinn! Erkennst du sie, auch wenn sie die Plätze vertauscht und sich umgedreht haben? Verbinde die richtige Vorder- und Rückansicht.*

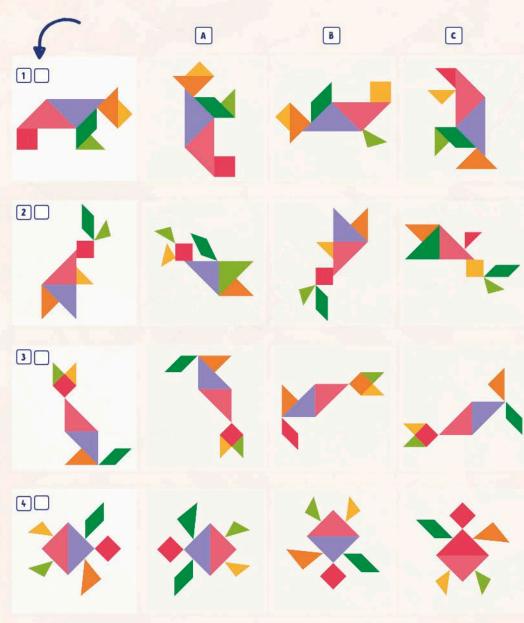








Welche Figur sieht auch gedreht wie die erste der Reihe aus? Schreibe den richtigen Buchstaben in das Feld neben der Zahl.*



*Die Lösung findest du auf der Rückseite des Heftes.

Lass den Stift rotieren!

Mit Stift, Faden und Nadeln kannst du ganz einfach Kreise, Ellipsen und Spiralen zeichnen.

DU BENÖTIGST:

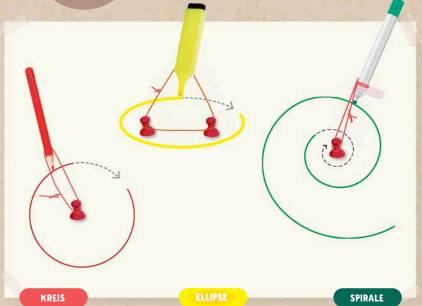
- Wollfäden
- Schere
- dicke Pappe
- Pinnwandnadeln
- Tesafilm
- Papier
- Stifte



Schneide unterschiedlich lange Fäden zurecht (für unterschiedlich große Formen) und knote sie jeweils zu einer Schlaufe zusammen.

SO GEHT'S:

Befestige das Papier auf der Pappe mit Tesafilm oder Nadeln.



Stecke die Nadel ins Blatt. Lege die Schlaufe um die Taille der Nadel und um den Stift. Ziehe die Schlaufe straff und male einen Kreis.

Stecke zwei Nadeln im Abstand zueinander ins Blatt (die Schlaufe sollte nicht zu eng um die Nadeln liegen). Lege die Schlaufe nun um Nadeltaillen und Stift. Straffe die Schlaufe und male eine Ellipse.

Stecke die Nadel ins Blatt. Lege die Schlaufe um den Stift und klebe sie dort mit Tesafilm fest. Lege das andere Ende der Schlaufe um die Nadeltaille und male eine Spirale.



MALEN

(2)

Murmelmagie

Wir behaupten: Du kannst eine Murmel im unten offenen Glas kreisen lassen, ohne dass sie rausfällt. Finde heraus, wie das klappt!

Ein wenig Übung ist hierfür allerdings nötig ...

DU BENÖTIGST: Marmeladenglas Murmel

SO GEHT'S:

Lege die Murmel auf deine Handinnenfläche. Setze das Glas mit seiner offenen Seite über die Murmel auf die Handfläche. Mit der anderen Hand hältst du das Glas an seiner Bodenseite gut fest.

Bringe nun die Murmel zum Rotieren, indem du entweder beide Hände kreisen lässt oder aber nur das Glas in der Handfläche schnell im Kreis bewegst. Probiere aus, was bei dir besser klappt.

Und wenn die Murmel im Glas rotiert, dann kannst du die untere Hand von der Öffnung wegnehmen und lässig mit einer Hand das Glas kreisen lassen!

Statt einer Murmel kannst du z.B. auch eine **Olive** verwenden – damit geht's sogar etwas einfacher ...

FÜR SCHLAUBERGER

Wenn du dich schnell im Kreis drehst, z.B. in einem Karussell, hast du das Gefühl, aus dem Kreis herauszufliegen. Die Kraft, die hier wirkt, nennt man **Zentrifugalkraft** oder

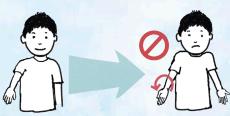
Fliehkraft.

Im Handumdrehen ...

... die Hand umdrehen, ohne das Handgelenk zu drehen. Wie bitte? Wir zeigen dir, wie das geht!

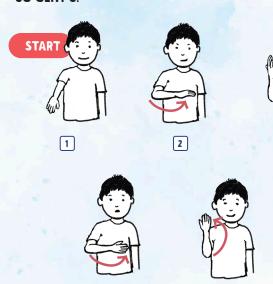
AUFGABE:

Strecke den Arm mit der Handfläche nach unten aus.

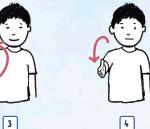


Versuche nun, die Handfläche nach oben zu drehen, aber ohne dabei das Handgelenk zu bewegen!

SO GEHT'S:



5









IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Sanacorp Pharmahandel GmbH Semmelweisstraße 4, 82152 Planegg **DRUCKEREI**

CII

Schleunungdruck GmbH Eltertstraße 27, 97828 Marktheidenfeld

Verantwortlicher

Redakteur im Sinne des

PRESSERECHTS

Manuel Kuhn

Sanacorp Pharmahandel GmbH Semmelweisstraße 4, 82152 Planegg

REDAKTION

Matthias Liesendahl, Berlin

GRAFIK/DESIGN

Martina Schydlo, Berlin

JANOSCH-MOTIVE

(teilweise bearbeitet von Martina Schydlo) © 2025 Janosch film & medien AG, Berlin

In dem Druckwerk enthaltene Abbildungen unterliegen den Rechten der jeweils angegebenen Person bzw. Institution und dürfen nicht ohne Erlaubnis der Person oder Institution weiterverwendet werden.



RATEN1A; 2B; 3A; 4B



meineapotheke.de/kids-magazin

Dein mea Apothekenteam:

